

Messen in schwierigen Zeiten

Firmen setzen auf neue ChamlandCareer und bewährte ChamlandBau

Cham. (mic) Nach der Messe ist in Cham schon wieder vor der Messe. Kaum hat die ChamlandSchau ihre Pforten geschlossen, feiert am 5. und 6. November die ChamlandCareer Premiere. Die Karrieremesse bietet Betrieben und Fachkräften eine gemeinsame Plattform, um bestenfalls zueinander zu finden.

So eine Messe gab es bislang in Cham noch nicht und ist einen Versuch wert, finden die Organisatoren. Zumal die Idee vonseiten der Unternehmer an sie herangetragen worden sei, berichtet Jim-Patrick Müller. Entsprechend gut sei die Resonanz der Firmen. Jetzt müssen nur noch die Besucher kommen.

Aber der Blick richtet sich auch schon weiter in die Zukunft. Im Februar steht die ChamlandBau, die früheren Baufachtage, ins Haus. 2022 musste sie abgesagt werden, obwohl die Corona-Regeln Messen erlaubten. Doch die Aussteller hatten damals mit großer Sorge auf das



Die ChamlandBau im Februar ist die Messe im Landkreis Cham, bei der die Betriebe am meisten umsetzen.

Foto: Karl Pfeilschifter

Infektionsgeschehen geblickt. 2023 aber soll sie wieder an die Jahre vor der Pandemie anknüpfen. Viele Firmen sind erneut dabei. Aktuell seien nur noch drei Plätze frei, sagt

Fritz Zenk. Für das Freigelände vor der Stadthalle möchte er ebenfalls ein Angebot schaffen. So soll die ChamlandBau auch in schwierigen Zeiten eine attraktive Messe sein.